

Vita X Active Baumbalsam

Behandlung von Wunden



Mit
Antagonist
*Trichoderma
atrobrunneum*

Mykoparasitismus von *Trichoderma atrobrunneum*

Durch Enzyme wird die Zellwand des Schadpilzes aufgelöst und dessen Zellinhalt als Nahrung genutzt.



BIO

Wunden als Eintrittspforten für Schaderreger

Jegliche Verwundung am Baum, sei es durch Schnittmaßnahmen, Baustellen, Sturmschäden etc. stellt eine potentielle Eintrittspforte für Schaderreger, insbesondere auch holzzersetzende Pilze dar. Zum einen kann auf den richtigen Schnittzeitpunkt gewartet werden, indem auf die Sporulationszeit der Schadpilze Rücksicht genommen wird, zum anderen kann präventiv bei jeglicher Verletzung das praktische Vita X Active Baumbalsam angewendet werden.



Einfaches Auftragen

Mit einem Pinsel das unverdünnte Baumbalsam aufbringen. Das Behandeln in niederschlagsfreien Perioden ist ratsam, da ansonsten die Sporen von den Oberflächen gespült werden. Niederschlagsfreie Perioden unter 30 °C während der Produktanwendung geben *Trichoderma atrobrunneum* ausreichend Zeit und die nötigen Bedingungen, um sich auf der Wunde zu etablieren. Bei Wurzelverletzungen kann das Produkt ebenfalls unverdünnt auf die Schnittflächen aufgetragen werden.

Niederschlag in den ersten 48h vermeiden. Nach der Erstbehandlung hilft eine weitere Anwendung zwei Monate später die *Trichoderma* Population aufrecht zu erhalten.

Abschottung von Wunden

Vita X Active Baumbalsam auf die Wunde aufgetragen, erfüllt quasi eine „Türsteher“ Funktion. Durch das Parasitieren der Hyphen von auskeimenden Schädlingspilzsporen, werden diese in der Zeit der Wundüberwallung am Eintreten gehindert. Vita X Active Baumbalsam bildet einen schützenden, atmungsaktiven Film auf der Oberfläche und beugt einer „Infektion“ mit Schaderregern vor und hilft so dem verletzten Baum die Zeit möglichst schaderregerfrei zu überstehen, bis das Kallus gebildet und die Wunde überwältigt ist. .